

Primärtexte

Brüder Grimm: Kinder- und Hausmärchen. Die handschriftliche Urfassung von 1810. Herausgegeben von Heinz Rölleke. Stuttgart 2007.

Günter Kunert: Literatur im Widerspruch. Stuttgart 1980.

Beat Mazenauer, Severin Perrig, Wie Dornröschen seine Unschuld gewann, Leipzig 1995.

Johannes Barth: Grimms Märchen – modern. Prosa, Gedichte, Karikaturen. (Texte und Materialien für den Unterricht). Stuttgart 2011.

Sekundärliteratur

Sebastian Bartoschek; Alexa Waschkau: Psycho im Märchenwald. Ein Spaziergang durch 24 Märchen der Brüder Grimm. 2.Auflage. Berlin 2015.

Bruno Bettelheim: Kinder brauchen Märchen. 17.Auflage. München 1994.

Kurt Franz; Walter Kahn: Märchen-Kinder-Medien. Beiträge zur medialen Adaption von Märchen und zum didaktischen Umgang. Hohengehren 2000.

Dieter Frey. Psychologie der Märchen: 41 Märchen wissenschaftlich analysiert - und was wir heute aus ihnen lernen können. Springer. Kindle-Version.

Erich Fromm: Märchen, Mythen, Träume. Eine Einführung in das Verständnis einer vergessenen Sprache. Hamburg 1981.

Max Lüthi: Märchen. 10.Auflage. Stuttgart 2004.

Beat Mazenauer; Severin Perrig: Wie Dornröschen seine Unschuld gewann. Archäologie der Märchen. München 1998.

Wolfgang Mieder: Grimmige Märchen: Prosatexte von Ilse Aichinger bis Martin Walser. Stuttgart 1986

Kathrin Pöge-Alder: Märchenforschung: Theorien, Methoden, Interpretationen (narr studienbücher). Narr Francke Attempto Verlag. Kindle-Version.

Stefan Neuhaus: Märchen. 2.Auflage. 2017.

Heinz Rölleke: Die Märchen der Brüder Grimm. Eine Einführung. 5.Auflage. Stuttgart 2016.

Siegfried Schödel: Märchenanalysen. Für die Sekundarstufe. (Texte und Materialien für den Unterricht). Stuttgart 2014.

Maria Tatar: Von Blaubärten und Rotkäppchen. Grimms grimmige Märchen – psychoanalytisch gedeutet. München 1995. (engl. Original: The hard facts of the Grimms Fairy Tales)

Internetquellen

Literaturwissenschaftlich

Lothar Bluhm: Die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm. Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einordnung eines ‚Bestsellers‘

https://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=17417

Lieblings-Märchen, statistische Erfassung

Maya Götz: Aschenputtel ist das beliebteste Märchen bei Mädchen –

Hänsel und Gretel bei Jungen. NEUE STUDIENERGEBNISSE ZUM THEMA »KINDER UND MÄRCHEN«

http://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/29_2016_1/Goetz-Aschenputtel_ist_das_beliebteste_Maerchen.pdf

Alle aufgeführten Märchen der Grimms inhaltlich ausführlich und z.T. auch ausführlich gedeutet auf wikipedia; dort auch Hinweise / Links auf die Online-Texte der Märchen und unterschiedliche Erscheinungsversionen
<https://de.wikipedia.org/wiki/Aschenputtel>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Dornröschen>
https://de.wikipedia.org/wiki/Hänsel_und_Gretel
<https://de.wikipedia.org/wiki/Rapunzel>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Rotkäppchen>

Märchen - inhaltliche Darstellung und Interpretationen
<http://www.maerchenapfel.de>

Unterrichtssequenz des BR (hauptsächliche tiefenpsychologische Interpretation), mit Arbeitsblättern und Podcast

Dornröschen - Das Erwachen der Sexualität

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/psychologie/dornroeschen-sexualitaet-100.html>

Märchenreihe Radio Bremen: Drewermanns Märchenwelt (v.a. tiefenpsychologische Deutungen)

<https://www.radiobremen.de/nordwestradio/sendungen/drewermanns-maerchenwelt/drewermann-haensel-und-gretel100.html>

(z.B. Froschkönig, Schneewitchen, ...)

Die Podcasts zur Sendung sind inzwischen auch auf youtube.de zu finden

weitere Podcasts

Das Märchen war nicht mal - es ist immer noch (Zur Tradition des Märchens), 24:00min

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/zeit-fuer-bayern/zeit-fuer-bayern-maerchen-100.html>

Märchen - Wie sie entstanden

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/maerchen-wie-entstanden100.html>